

Gemeindetelegramm

MARKTGEMEINDE

Pöfing-Brunn

AM 26. OKTOBER IST HERBSTMARKT-ZEIT!



An einen Haushalt • Postentgelt bar bezahlt • Amtliche Mitteilung

04/2023

DIE HEIMAT ZUM WOHLFÜHLEN

JUBILÄUM SPEZIAL

150 JAHRE KOLONIE
UND EISENBAHN.

Seiten 8-11

TOURISMUS

PÖLFING-BRUNN VERSTÄRKT
AM WEG ZUM GAST.

Seite 12-13

KINDER & JUGEND

SPORTLICH BEWEGTE
ERLEBNISSE.

Seite 16-19

Liebe Gemeinde!

Rund fünf Monate begleitet mich nun das Amt des Bürgermeisters. Mittlerweile bin ich sehr gut eingearbeitet und voller Zuversicht. Mit einer perfekten überparteilichen Zusammenarbeit und mit der Unterstützung aller Gemeinderäte und Gemeindemitarbeiter konnten wir zwei bemerkenswerte Veranstaltungen zur Umsetzung bringen. Zum einen das Gemeindefest "Zsammkumman", welches wirklich, wie schon Jahre zuvor, sehr gut angenommen wurde, zum anderen die 150 Jahr-Feier "Kolonie und Eisenbahn". Beide waren bis nach Mitternacht gut besucht.

Die Ortsbildpflege ist im Gange, über weitere Projekte wird diskutiert. Unsere Gemeinde ist leider noch immer eine Abgangsgemeinde was bedeutet, dass wir mehr Ausgaben als Einnahmen verbuchen.

Aus diesem Grund können Projekte und Investitionen nur angegangen werden, wenn wir auch über die notwendigen Gelder verfügen. Ich bin laufend mit dem politischen Büro in Verbindung, um finanzielle Mittel für Pöfing-Brunn zu sichern.

Die Starkregenfälle Anfang August, mit einer Niederschlagsmenge von mehr als 180 Liter pro m² forderten uns sehr, und zeigten, dass sich miteinander vieles schaffen lässt. Ein Dankeschön an alle Helfer und an die Freiwillige Feuerwehr unserer Marktgemeinde.

Sehr vieles ist möglich, wenn wir an einem Strang ziehen. Für jede Anregung, aber auch konstruktive Kritik habe ich stets ein offenes Ohr. Meine Sprechstunden sind immer mittwochs von 15:00-17:00 Uhr



Ihr Bürgermeister
Hannes Schlag
0699/13 000 110

2

Moderner Onlineauftritt der Marktgemeinde Pöfing-Brunn

WIR FREUEN UNS IHNEN UNSERE NEUE HOMEPAGE ZU PRÄSENTIEREN, DIESE IST SEIT KURZEM ONLINE. KLICKEN SIE REIN!

Ein neues Design, eine übersichtliche Gliederung und überarbeitete Inhalte sorgen jetzt für einen moderneren Online-Auftritt.

Die ehemalige Pöfing-Brunnerin, Dr. Sarah Puschnigg, Brands Designs Visions, wurde mit der Modernisierung der Homepage beauftragt.

In Zusammenarbeit mit Gemeindebedienstete Alexandra Bergmann wurde fleißig daran gearbeitet, die Seiten mit Inhalten zu füllen und diese neu zu gestalten. Die Nutzer können zwischen den Rubriken: Bürgerservice, Kultur & Vereine, Tourismus & Freizeit, Bildung & Jugend, Umwelt & Wohnen sowie Gesundheit & Soziales wählen. Die Veranstaltungen von Pöfing-Brunn und die aktuellen News sind nun übersichtlich gegliedert. Unter der Rubrik Amtstafel werden diverse Verordnungen auf der Homepage veröffentlicht.

Der Abfuhrkalender, der Bürgerservicekalender, der Veranstaltungskalender und das Gemeindetelegramm stehen zum direkten Download bereit.

Wissenswertes über das Gemeindeamt, über Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten als auch Freizeitaktivitäten werden nun im neuen Design präsentiert. Unter der Rubrik Wirtschaft sind die Betriebe aus



Pöfing-Brunn zu finden.

Die Homepage bietet nun allen Bürgern, Interessierten und Touristen umfangreiche Informationen. Besuchen Sie uns auf www.poelfing-brunn.at

Ärztliche Versorgung gesichert!

SEIT DEM 01.07.2023 HAT DR. FLORIAN TRINKL DIE PRAXIS SEINES VATERS, DR. GOTTFRIED TRINKL, ÜBERNOMMEN. DIESE PRAXISÜBERNAHME MARKIERT EINEN BEDEUTENDEN SCHRITT IN SEINER MEDIZINISCHEN KARRIERE.

Dr. Florian Trinkl hat eine beeindruckende Ausbildung absolviert und verfügt über mehrere ÖÄK-Diplome auf den Gebieten Geriatrie, Palliativmedizin und Notarztwesen.

Als Gemeindearzt ist Dr. Florian Trinkl auch für die Totenbeschau zuständig. Die Durchführung der Totenbeschau durch ihn als zuständigen Gemeindearzt erfolgt werktags von 07 – 21 Uhr. Durch das bezirksweite Dienstrad der Gemeindeärzte ist auch an den Wochenenden eine Totenbeschau möglich.

Die Verständigung des Gemeindearztes erfolgt dabei durch die Bestattungsinstitute beziehungs-

weise gegebenenfalls durch die Exekutive.

Wir möchten Dr. Florian Trinkl zu seiner Praxisübernahme gratulieren und ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Weg wünschen. Wir sind zuversichtlich, dass er die Praxis mit großem Engagement und Professionalität führen wird, um den Patienten eine qualitativ hochwertige Versorgung zu bieten.

Gleichzeitig möchten wir Dr. Gottfried Trinkl für seine langjährige hingebungsvolle Arbeit und seinen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsversorgung in unserer Gemeinde danken. Wir wünschen ihm einen



wohlverdienten Ruhestand, in dem er Zeit für seine Interessen findet. Alles Gute für Dr. Florian Trinkl und einen erfüllten Ruhestand für Dr. Gottfried Trinkl!

Ordinationszeiten sind:

Mo, Mi, Fr von 07:30 – 12:30

Di, Do von 15:00 – 18:00

Tel. 03465/2944

www.ordinationtrinkl.at

Neue Glasfasertarife ab 1. September 2023

Die Firma Xinon hat ab 1. September eine Marktanpassung der Tarife vorgenommen. Die neuen Tarife wurden

daraufhin einstimmig im Gemeinderat Pölfing-Brunn beschlossen.

Tarifübersicht Glasfaser-Pakete Privat (Preise inkl. Ust.):

a)	Privat 150	150 Mbit/s Download, 50 Mbit/s Upload	€ 34,90 / Monat
b)	Privat 300	300 Mbit/s Download, 75 Mbit/s Upload	€ 44,90 / Monat
c)	Privat 500	500 Mbit/s Download, 100 Mbit/s Upload	€ 59,90 / Monat

- jährliche Service Pauschale € 24,- / Jahr
- keine Herstellungsgebühr

Optional:

- Telefonie € 4,90 / Monat Grundgebühr
- Übernahme der Rufnummer € 49,-

Tarifübersicht Glasfaser-Pakete Business (Preise excl. Ust.):

a)	Business 150	150 Mbit/s Download, 50 Mbit/s Upload	€ 49,90 / Monat
b)	Business 300	300 Mbit/s Download, 75 Mbit/s Upload	€ 74,90 / Monat
c)	Business 500	500 Mbit/s Download, 100 Mbit/s Upload	€ 109,90 / Monat

- jährliche Service Pauschale € 20,- / Jahr
- einmaliger Anschlussbeitrag (Materialkosten): € 350,- zuzüglich Ust.

Optional:

- Telefonie SIP oder analog Einzelanschluss € 8,- / Monat + € 59,- einmalig

Nähere Information im Bezug auf die Tarife erhalten Sie auf der Website www.poelfing-brunn.online oder zu den Bürgerservicezeiten im Marktgemeindeamt Pölfing-Brunn.

Wohn- & Heizkostenzuschuss

Seit Montag, 07. August 2023 kann der Antrag auf Wohn- und Heizkostenzuschuss online gestellt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt EUR 400,00 pro Haushalt.

Auf den Zuschuss besteht kein Rechtsanspruch aber um den Zuschuss zu beantragen sind folgende Kriterien einzuhalten: Das Haushaltsjahresnettoeinkommen 2022 darf nicht höher als EUR 30.734,00 gewesen sein. Der Antragsteller muss volljährig sein und seinen Hauptwohnsitz und seinen tatsächlichen Aufenthalt seit 01.01.2023 in der Steiermark haben. Die Antragstellung ist nur online über www.soziales.steiermark.at möglich. Jene Bürger welche keinen Internetzugang haben können den Antrag in den Gemeinde- und Stadtämtern stellen.

Wenn Sie keine Möglichkeit haben den Antrag selbst zu stellen und aus diesem Grund den Antrag im Gemeindeamt stellen möchten sind folgende Unterlagen zwingend mitzubringen:

- Amtlichen Lichtbildausweis
- Kontodaten
- Telefonnummer und
- E-Mailadresse

Eine Beantragung im Marktgemeindeamt ist bis einschließlich 30. Oktober 2023 während den Bürgerservicezeiten möglich!

Für weitere Fragen bezüglich des Wohn- und Heizkostenzuschusses stehen Ihnen die Mitarbeiter des Marktgemeindeamtes während der Bürgerservicezeiten zur Verfügung.



Sanierungsmaßnahmen im Kindergarten



Die Lärmschutzmaßnahmen in unserem Kindergarten entsprechen nicht mehr den aktuellen Normen. Dies bestätigt ein Gutachten der AUVA. Daher wurden schon in den Vorjahren die Bauecke und der Gruppenraum 1 mit einer Akustikdecke ausgestattet. Im heurigen Frühjahr ist dieser Lärmschutz auch im Turnsaal des Kindergartens und im zweiten Gruppenraum angebracht worden. Diesmal erhielt die heimische Firma Malerbetrieb Krottmaier Patrick den Auftrag.

Durch die Erneuerung der Decke ist auch die bestehende Beleuchtung gegen eine moderne ersetzt wor-



den. Diese Maßnahme wurde von der E-Werk Sigl GmbH durchgeführt. Insgesamt wurden € 14.901,06 investiert.

Erweiterung des Urnensäulenfeldes

Bereits zum zweiten Mal wurde das bestehende Urnensäulenfeld am Friedhof in Pöfing-Brunn um neun Säulen erweitert. Die Arbeiten wurden im Frühjahr in Auftrag gegeben und sind im Sommer fertiggestellt worden.



Die Vorteile der Urnensäulen sind:

- Grabmal und Zierurne in einem
- Minimaler Platzbedarf
- Zeitloses Design
- Pflegeleicht und witterungsbeständig

Durch das Erdurnenrohr besteht auch die Möglichkeit einer Beisetzung von biologisch abbaubaren Biournen. Das Nutzungsrecht für die freien Säulen kann ab sofort im Gemeindeamt erworben werden. Nähere Informationen erhalten Sie während der Amtsstunden.

Neue Ballfangnetze und neue Bewässerungsanlage für den Sportplatz



Die Anschaffung neuer Ballfangnetze für den Trainingsplatz stellt eine wichtige Verbesserung dar, die nicht nur die Sicherheit erhöht, sondern auch das Training effizienter gestaltet.

Die Investitionen in eine neue Bewässerungsanlage sind ebenfalls sehr bedeutsam. Eine gute Bewässerung ist entscheidend, um den Rasen in einem optimalen Zustand zu halten und somit beste Spielbedingungen zu gewährleisten.

Ein hydrologisches Gutachten wurde von der Fa. Geo-

lith zur Wasserentnahme aus der Weißen Sulm erstellt. Ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass die Wasserentnahme umweltverträglich und nachhaltig erfolgt. Die Planung und Umsetzung erfolgte durch die Firma Kapper Planung & Baumanagement OG aus Wies. Dieses Projekt wurde auch von unserem Bauhofmitarbeiter und Wassermeister Daniel Garber tatkräftig unterstützt. Insgesamt ist eine Summe von € 27.000,00 in diese Neuanschaffungen geflossen um die Infrastruktur unseres Sportplatzes zu verbessern.

Gute Nachbarschaft ohne Lärmbelästigung



Der Rasenmäher, die Schlagbohrmaschine, die laute Musik bei der Geburtstagsfeier, aber auch der Lärm des Mähdreschers in der Nacht: Wenn ein Nachbar zu viel Lärm verursacht, kann dies nicht selten zu großen Konflikten führen.

Das Gesetz verbietet die ungebührliche Erregung störenden Lärms. Eine Verordnung der Gemeinde über die Einhaltung von Lärm (z. B. Rasenmäherverordnung) gibt es in der Marktgemeinde Pöfing-Brunn derzeit nicht.

Allgemein ist während der Nachtruhe (von 22 bis 6 Uhr) jeder überflüssige Lärm zu vermeiden, wobei das Einbringen der landwirtschaftlichen Ernte immer geduldet werden muss.

Tiere, die aufgrund häufiger Lautäußerungen dazu neigen, die Nachtruhe zu stören, sollten in Wohngebieten in der Zeit von 22 bis 6 Uhr nicht im Freien gehalten werden. Davon ausgenommen ist die Tierhaltung in der Landwirtschaft.

Empfehlenswert ist es mit dem Verursacher über die Lärmbelästigung zu sprechen. Sollte aber bei allem Gutwillen der Nachbarlärm trotzdem andauern, können die gesetzlichen Bestimmungen zur Nachtruhe und den Wochenendruhezeiten eingefordert werden. Zuständig hierfür ist die Polizei.

Sicherheitsbekleidung für Bauhofmitarbeiter



Die Ausstattung der Bauhof-Mitarbeiter mit neuer Arbeitssicherheitsbekleidung der Firma Mewa ist ein wichtiger Schritt, um die Sicherheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Arbeitskleidung, die den Anforderungen des Arbeitsumfelds entspricht, ist von entscheidender Bedeutung, um Verletzungen und Unfälle zu minimieren und gleichzeitig den Komfort und die Effizienz der Arbeiter zu fördern.

**STEIRER
PELLETS**
www.steirerpellets.at
Jetzt bestellen **0676-7060300**



Zsammkumman in



ZUM DRITTEN MAL FAND DAS GEMEINDEFEST „ZSAMMKUMMAN“ IN PÖLFING-BRUNN STATT UND LOCKTE ZAHLREICHE BESUCHER AN UM GEMEINSAM ZU FEIERN.

6





Pöfing-Brunn

Die Musik spielte eine zentrale Rolle bei diesem Fest. Nach der Eröffnung durch die Markt- musikkapelle Pöfing-Brunn sorgte der beliebte ORF Wurlitzer, mit Moderatorin Eva Pöttler, für gute Laune. Danach spielte das Radpaß Trio bis in die Abendstunden auf.

Neben den musikalischen Highlights präsentierten sich auch verschiedene Betriebe, Vereine und Institutionen aus unserer Gemeinde. Das Weingut Jauk und das Weingut Strohmaier luden die Gäste ein ihre erlesenen Weine zu probieren und die Vielfalt des lokalen Weinbaus kennenzulernen.

Das Gasthaus „Das Freidls“ verwöhnte die Besucher mit regionalen Schmankerln, die für Genussmomente sorgten. Der Biohof Michelitsch begeisterte

wiederum mit seinen hausgemachten Köstlichkeiten. Auch die örtlichen Vereine waren vertreten und trugen zum bunten Treiben bei. Die Freiwillige Feuerwehr Pöfing-Brunn war für die Getränke zuständig. Der Hobby Freizeit Club und die Kinderfreunde Sulmtal sorgten bei den Jüngsten mit einer Hüpfburg, Kinderschminken und Zuckerwatte für strahlende Augen.

Die Jäger unterhielten die Gäste der Ölspurclassic mit einem lustigen Wettbewerb im Bogenschießen und der Pensionistenverein tischte selbstgebackene Mehlspeisen auf.

Das Gemeindefest „Zsammkumman“ in Pöfing-Brunn hat gezeigt, wie wichtig und wertvoll es ist, zusammen zu kommen und miteinander zu feiern.



Der Vortrag: 150 Jahre

Auftakt der zweitägigen Veranstaltung war ein Vortragsabend, am 28. Juli im Volksheim

Alle Besucher wurden mit einer Erinnerungsmünze beschenkt, die ein symbolisches Andenken an dieses bedeutende Jubiläum darstellen sollte. Diese Geste trug dazu bei, die Verbundenheit der Menschen mit ihrem Ort und der Geschichte zu unterstreichen.

Mit Volldampf in die Vergangenheit

Der Abend wurde von Bürgermeister Hannes Schlag eröffnet, der die Gäste herzlich begrüßte. Unter ihnen befanden sich Klaus Radimsky (Urenkel von Wenzel Radimsky), Pfarrer Mag. Markus Lehr, von der GKB-Bergbau GmbH Bergrat Dipl.-Ing. Helmuth Landsmann, der Obmann der Knappschaft Pöfing-Bergla Johannes Scherübel. Der Ehrenringträger der Marktgemeinde Pöfing-Brunn Hubert Fail, BL Christian Kieler von



der Raiffeisenbank Wies, die Vertretung von Bürgermeister Mag. Josef Waltl aus Wies in Person von Gemeindegassiererin Marlies Schuster uvm.

Volksschüler verarbeiteten das Jubiläum farbenprächtigt

Im Rahmen des 150-Jahr Jubiläums wurde im Vorfeld ein Zeichenwettbewerb in der Volksschule Pöfing-Brunn durchgeführt. Dieser ermöglichte den jungen Teilnehmern, ihre individuellen Interpretationen des Themas „150 Jahre Kolonie und Eisenbahn“ darzustellen und ihre Vorstellungen von der Geschichte der Kolonie und Eisenbahn auf kreative Weise auszudrücken. Solche Aktivitäten tragen dazu bei das Bewusstsein für die lokale Geschichte zu stärken und den jüngeren Generationen einen tieferen Einblick in die Vergangenheit ihrer Gemeinde zu vermitteln. Die Kinder wurden für ihre Beiträge mit einem Rucksack und einer Kappe – beides trägt das 150-Jahr-Jubiläums-Logo – belohnt.



Kolonie und Eisenbahn



GR Karl Sommer und Karl-Heinz Grubelnik führten durch den Abend und hielten einen fesselnden Vortrag über die Geschichte der Bergarbeitersiedlung und der Eisenbahn von Pöfing-Brunn. Mit spannenden Details und interessanten Einblicken wurde die Vergangenheit dieser besonderen Verbindung lebendig gemacht.

Die musikalische Umrahmung des Abends wurde von der Gruppe „Blechgewitter“ gestaltet, die mit ihren Darbietungen die Stimmung perfekt abrundete.

Für das leibliche Wohl der Gäste wurde bestens gesorgt, denn die Gemeindebediensteten hatten ein köstliches Buffet mit Aufstrich-Brotten vorbereitet. Weine vom Weingut Jauk wurden ausgeschrieben und bereicherten den Abend.



Film über Pöfing-Brunn

Der Höhepunkt des Abends war zweifellos der Film über Pöfing-Brunn aus dem Jahr 1982, der die Geschichte, die Entwicklung und die Menschen der Gemeinde in bewegenden Bildern und Erzählungen fest hält. Ein Dankeschön dafür an Raimund Loibner, der uns diesen Streifen zur Verfügung stellte.



Anlass um zusammen zu kommen

Das Jubiläum „150 Jahre Kolonie und Eisenbahn“ wurde an diesem Abend gebührend gefeiert. Die Veranstaltung brachte die Bürger von Pöfing-Brunn zusammen, um die Vergangenheit zu ehren und die Zukunft zu begrüßen. Es war ein Abend voller Erinnerungen, Anerkennung und Gemeinschaftssinn.



Das Fest: 150 Jahre

Mit einer zweitägigen Veranstaltung wurde das Jubiläum würdig begangen. Dem Vortagsabend folgte ein Dämmerchoppen mit Volksfestcharakter.



Am zweiten Tag des Jubiläums „150 Jahre Kolonie und Eisenbahn“ lud die Gemeinde zu einem stimmungsvollen Dämmerchoppen auf das Bahnhofsgelände. Dieser begann mit der feierlichen Eröffnung durch die Marktmusikkapelle Pöfing-Brunn, die mit ihren Klängen eine festliche Atmosphäre schuf. Bgm. Hannes Schlag richtete Grußworte an die Anwesenden und betonte die Bedeutung dieses



Kolonie und Eisenbahn

historischen Jubiläums für die Gemeinde.

Der Kultur- und Brauchtumsverein Pöfing-Brunn, unter der Führung von Obmann Martin Resch, übernahm den Ausschank. Die Gäste hatten die Möglichkeit, die regionalen Spezialitäten zu kosten, die von „Das Freidls“ zubereitet wurden. Zudem konnten sie beim Marktcafe Wildbacher Kaffee, Kuchen und Cocktails genießen.

Für musikalische Unterhaltung sorgte das Trio „Ramba Zamba“, das mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire die Gäste zum Feiern animierte.

Auch an die jüngsten Besucher wurde gedacht, denn die Kinderfreunde Sulmtal organisierten ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, das für viel Spaß und Unterhaltung sorgte. Kutschenfahrten rundeten das Angebot für die kleinen Gäste ab.

Für das Sponsoring der Raiffeisenbank Wies möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Ihre Breitschaft zur Unterstützung ist Symbol bester Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der

Wirtschaft.

Die Stimmung während des Dämmerchoppens war fantastisch, und das Festzelt war gut gefüllt. Das 150-jährige Jubiläum der Kolonie und Eisenbahn wurde gebührend gefeiert und die Ortsbevölkerung konnte dieses Fest in vollen Zügen genießen.

Die Planung und Durchführung von Veranstaltungen, wie dem 150-jährigen Jubiläum der Kolonie und Eisenbahn, erfordern ein koordiniertes Vorgehen, bei dem verschiedene Aspekte – von der Logistik bis zur Unterhaltung und allem dazwischen – berücksichtigt werden müssen.

GR Karl Sommer und die Gemeindebedienstete Alexandra Bergmann, sowie das gesamte Gemeindeteam, haben durch ihre Arbeit dazu beigetragen, ein unvergessliches Ereignis auf die Beine zu stellen, das Menschen zusammen brachte. Ihre Anstrengung verdient Anerkennung. Denn mit ihrem persönlichen Einsatz haben sie einen großen Beitrag dazu geleistet, dass dieses Jubiläum zu einem Erfolg wurde. Vielen Dank an alle helfenden Hände!



11

Der Dämmerchoppen bot beste Gelegenheit um miteinander im geselligen Rahmen die Vergangenheit hochleben zu lassen.



Bestattung Reiterer erweitert Team

SEIT 20 JAHREN STEHT DIE BESTATTUNG REITERER MENSCHEN IM TRAUERFALL ZUR SEITE. NUN VERSTÄRKT DER FAMILIENBETRIEB SEIN TEAM. WEITERS NEU: EIN STANDORT IN EIBISWALD.

Stirbt ein geliebter Mensch, steht für Angehörige die Trauerarbeit im Vordergrund. Gleichzeitig muss vieles bedacht und organisiert werden. Formalitäten müssen erledigt und Maßnahmen in einer bestimmten Reihenfolge getroffen werden. Seit 20 Jahren unterstützt die Bestattung Reiterer Trauernde, kümmert sich um den korrekten Ablauf und gestaltet den letzten Weg eines Menschen besonders und würdevoll. Nun erweitert der Familienbetrieb aus Pöfing-Brunn sein Team: Ab sofort verstärken Marlies Schuster aus Wies sowie Jasmin Holzmann-Kiefer am zusätzlichen Standort in Eibiswald, Hörnsdorf 190 a, den

Betrieb. Neben dem bewährten Team rund um die Familie Reiterer, Karoline Ribul und Walpurga Kumpusch (Gleinstätten) stehen sie Ihnen als Ansprechpartnerinnen in allen Trauerfragen zur Seite.

„Mit Marlies Schuster und Jasmin Holzmann-Kiefer erweitern wir unser Team um zwei fachlich wie menschlich kompetente Ansprechpartnerinnen, die unseren Grundsatz ‚Besonderer Mensch, besondere Bestattung‘ noch stärker in der Region verankern“, betont Geschäftsführer Gernot Reiterer. Er verweist außerdem auf die Wichtigkeit der Vorsorge für den Trauerfall. „Auch hier sind wir verlässlicher Partner und stehen für persönliche Beratungsgespräche jederzeit bereit.“



Jasmin Holzmann-Kiefer (Eibiswald) und Marlies Schuster (Wies) unterstützen Sie ab sofort kompetent im Trauerfall.



12

Pöfing-Brunn bleibt Tourismus-C-Gemeinde

Wir freuen uns, dass auch 2023 eine Mehrheit der Betriebe in Pöfing-Brunn weiterhin bereit ist die Tourismusabgabe zu bezahlen. Dies hat zur Folge, dass Pöfing-Brunn weiterhin als Tourismus-C-Gemeinde eingestuft wird und unsere Betriebe von den Leistungen des Tourismusverbandes profitieren können.

Diese Entscheidung ist äußerst positiv. Denn der Verband sorgt für die Bewerbung von Gastronomie- und Produzentenangeboten, für die Promotion von Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten, weiß um Fördermöglichkeiten und setzt zahlreiche weitere Maßnahmen im Bestreben mehr Touristen in die Region und damit auch in unsere Marktgemeinde zu bringen.

Durch die Beibehaltung des Tourismusstatus können wir sicherstellen, dass Pöfing-Brunn als attraktives Reiseziel für Besucher nicht nur erhalten, sondern vor allem auch über Grenzen hinweg sichtbar bleibt.

SÜD
STEIERMARK
#visitsüdsteiermark



ERLEBNISSHOP

Unvergessliche Erlebnisse gleich online buchen

Der Tourismusverband Südsteiermark bietet seinen Gästen ein besonderes Service. Viele unterschiedliche Erlebnisse können ganz einfach gleich direkt online gebucht werden.



Werden auch Sie Teil unserer Südsteiermark-Erlebniswelt!

Sie sind noch kein bestehender Erlebnis-Partner und möchten Ihre Erlebnisse auf unserer Seite **kostenlos** anbieten? Lassen Sie uns gemeinsam die Wünsche unserer Gäste erfüllen und teilen Sie uns Ihr Angebot oder Erlebnis mit!

Kontakt: Manuela Weisch
weisch@suedsteiermark.com T +43 5 7730-540

Kürbinarische Wochen

DIE STEIRISCHE ÖLSPUR BITTET IHRE GÄSTE ZU TISCH. DENN AB 23. AUGUST HEISST ES WIEDER: START FREI FÜR DIE KÜRBINARISCHEN WOCHEN.



Von Mitte August bis Ende September stehen Ölspur Besuchern ganze 24 Genuss-Adressen zur Wahl.

Ganz gleich ob herzhafte traditionell oder kulinarisch raffiniert zubereitet, für alle 24 Ölspur-Wirte gilt das Motto: Wichtig sind beste Qualität und ausschließlich regionale

Zutaten. Während der Kürbinarischen Wochen dreht sich alles um den Kürbis – vom Gruß aus der Küche, über eine Vielzahl an Vorspeisen, Zwischen- und Hauptgerichten bis zum süßen Abschluss. Jeder Ölspurwirt widmet während dieses

Genussfestivals seinen köstlichen Kürbisgerichten einen fixen Platz in der Speisekarte. Auch von unserem Ölspur-Wirt Christian Strohmayer wird man kulinarisch verwöhnt.

Alle Ölspur-Wirte unter:
www.oelspur.at

Fördermittel für innovative Projekte

MIT DER FEIERLICHEN AUFTAKTVERANSTALTUNG AM 20. JUNI IN WIEN STARTETE DIE LAG SCHILCHERLAND IN DIE NEUE LEADER-PERIODE 2023-2027.

Gemeinsam mit 83 lokalen Aktionsgruppen erhielt die LAG Schilcherland die Anerkennungsurkunde von Bundesminister Norbert Totschnig. „Mit LEADER werden Erfolgsgeschichten geschrieben. Es ermöglicht in allen Lebensbereichen eine Weiterentwicklung und verändert den ländlichen Raum positiv und nachhaltig“, betont Totschnig. Die LAG Schilcherland, mit ihrem neuen Vorsitzenden Bgm. Mag. Karlheinz Schuster, darf sich über ein Regionsbudget von 2,6 Mio. Euro, zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie in den nächsten fünf Jahren, freuen. Die Schwerpunkte wurden gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet. Sie reichen von der Stärkung des Schilcherlan-



Bgm Karlheinz Schuster (2.v.re.) von Bad Schwanberg nahm die Anerkennungsurkunde für das LAG Schilcherland aus den Händen von BM Norbert Totschnig entgegen. Foto: BML/Hemerka

des als Wirtschaftsstandort bis zu Themen wie Gemeinwohl, Umweltschutz, Kultur und Klima. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln der Europäischen Union, dem Bund und des Landes Steiermark freut man sich darauf auch in den kommenden Jahren innovative Ideen und Projekte umzusetzen und so

einen positiven Beitrag zur Zukunft des Schilcherlandes zu leisten. Der erste Projektauftrag für die neue Förderperiode wird im September 2023 starten.

LAG-Management Schilcherland:
Mail: schilcherland@eu-regionalmanagement.at
Tel: 0676 845 961 313



Über Leader:

LEADER (Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale) ist eine Initiative der Europäischen Union zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung in ländlichen Gebieten. Die Fördermittel unterstützen innovative Projekte und Maßnahmen, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Regionen zugeschnitten sind. Die lokalen Aktionsgruppen (LAGs) sind für die Umsetzung der LEADER-Strategien in ihren Regionen verantwortlich.

Alles Gute zum Geburtstag!



70 Jahre
Josef Pauritsch



75 Jahre
Sofie Haider



80 Jahre
Anna Lipp



80 Jahre
Cäcilia Reiterer



80 Jahre
Maria Mayer



Beide 80 Jahre
Anna Stajan und Viktoria Gödl



94 Jahre
Christine Posch



80 Jahre
Maria Nabernik mit Bgm. Hannes Schlag



80 & 85 Jahre
Helene (80) und Erich (85) Kauper



85 Jahre
Rosa Rainer



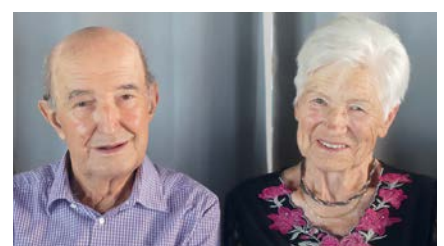
Ehejubilare



65 gemeinsame Jahre:
Eiserne Hochzeit
Josefa & Ludwig Gschließer



60 gemeinsame Jahre:
Diamantene Hochzeit
Irma & Josef Langwieser



60 gemeinsame Jahre:
Diamantene Hochzeit
Johann & Edith Brunner

Karl Sommer: Einen Marsch zum 60er



Das Aufwachen in den frühen Morgenstunden mit einer Musikkapelle ist zweifellos eine außergewöhnliche Art, den Tag zu beginnen.

Und wenn das Geschenk ein eigens komponierter Marsch mit dem Titel „Karl Sommer-Marsch“ ist, zeigt dies wie sehr Karl Som-

mer von seinen Mitmenschen geschätzt wird.

Auch wir, das gesamte Gemeindegemeinschaft, möchten Karl Sommer diese Wertschätzung entgegenbringen und ihm auf diesem Wege alles Gute und „Glück auf!“, wünschen.

Neues Gesicht in der Gemeinde



Mein Name ist Petra Lipp (geb. Reschinger). Ich bin 32 Jahre alt und lebe seit 22 Jahren in Pöfing-Brunn – mittlerweile seit sieben Jahren mit meinem Mann und unseren zwei Kindern.

Nachdem ich die HLW Deutschlandsberg absolviert hatte, besuchte ich die Karl-Franzens-Universität in Graz. 2016 legte ich meine Diplomprüfung an der Bafep Graz ab und war in den letzten Jahren im Kindergarten Kinder Landsberg beschäftigt.

Nun werde ich mich beruflich verändern und im Finanzwesen der Marktgemeinde Pöfing-Brunn tätig sein.



Glückwünsche

Möchten Sie Ihre Lieben zum Geburtstag oder zur Matura, zum Studienabschluss, zur LAP etc. gratulieren? Dann schicken

Sie Text & Foto (hohe Auflösung) an E-mail: a.bergmann@poelfing-brunn.at

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: Dienstag, 31. Oktober.

Sport-Erfolg



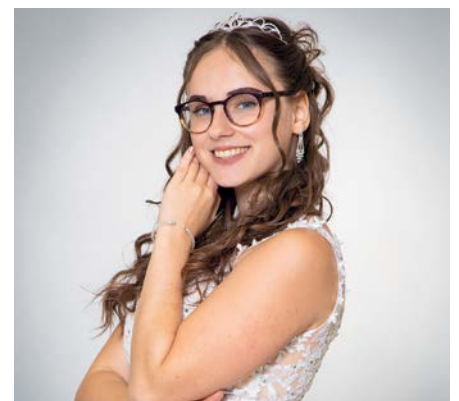
Die Marktgemeinde Pöfing-Brunn gratuliert dem Pöfing-Brunn Stocksportler Michael Wallner. Mit seiner Mannschaft dem ESV „Drei Eiben“ Eibiswald holte er den Sieg in der Landesmeisterschaft und fixierte den Bundesligaeinzug.

Stolze 80 Jahre



Der Pensionistenverband Pöfing-Brunn, mit den Ortsvorsitzenden Gerti Haring und Maria Krainer, gratulierten mit einem kleinen Präsent Edith Brunner zu ihrem 80. Geburtstag und wünschten der Jubilarin noch viele gesunde Jahre.

Matura



Liebe Laura, herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Matura!

Wir sind sehr stolz auf dich und wünschen dir für deine Zukunft alles erdenklich Gute!

*Deine Mama und Hannes,
deine Schwester Hannah,
deine Oma und die gesamte Familie*

DIE ÖSTERREICHISCHE LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT, LANDESVERBAND STEIERMARK, VERANSTALTETE, AM 27. JUNI 2023, GEMEINSAM MIT DER MARKTGEMEINDE PÖLFING BRUNN, IM NATURBADETEICH KIPFERLBAD EINEN KINDERSICHERHEITSTAG.

MIT DABEI WAREN VOLKSSCHÜLER SOWIE MÄDCHEN UND BURSCHEN DES KINDERGARTENS.



Kindersicherheitstag im Kipferlbad

Unterstützt wurde diese Sicherheitsveranstaltung von der örtlichen Feuerwehr Pölfing Brunn, vom Roten Kreuz Deutschlandsberg, der Polizei Wies, der Österreichischen Lebens - Rettungs - Gesellschaft Bundesverband Österreich und von der Initiative „Große schützen Kleine“. Höhepunkt war für die Kinder die Aufführung vom „Zauberer Gabriel“.

„Die Kurzpräsentationen der Hilfsorganisationen kam bei den über 170 Mädchen und Burschen sehr gut an“, so der Organisator ÖLRG - ÖBV Präsident BRR. Davy Koller. Einige der dabei vorgestellten Geräte konnten von den Kindern auch sogleich selbst ausprobiert werden. Die Bühnenshow zum Thema „Sicherheit im Freibad - Sicherheit im Haushalt und öffentlichen Verkehr“ wurde als Zauber Programm aufgeführt. In spielerischer Form wurde auf die Kindergefahren hingewiesen. So erfuhr man beim Zusehen und Mitfiebern wie man Gefahren beim Baden bzw. im Haushalt und im öffentlichen Verkehr vermeiden kann. Davy Koller weiß: „Ertrinken ist die zweithäufigste Todesursache im Kindesalter, daher ist die notwendige ununterbrochene Aufsicht am und im Wasser unabdingbar.“ In die selbe Kerbe schlägt auch die Initiative bzw. das Kuratorium „Große schützen Kleine“: Ertrinken passiert lautlos und innerhalb weniger Minuten. Kinder bis zehn Jahre sollte man deshalb am und im Wasser nie aus den Augen lassen!

Ein Dankeschön von Seiten der Organisatoren geht an Bgm. Hannes Schlag und seinem starken Team, an Bademeister Martin Resch, an Zauberer Gabriel sowie an alle Einsatzorganisationen die an diesem 17. Kindersicherheitstag beim Kipferlbad vor Ort waren.

Gerne wurde diese Schul- und Kindergartenveranstaltung vom Bürgermeister der Marktgemeinde Pölfing-Brunn, Hannes Schlag, daher auch persönlich

besucht. Sein Eindruck: „Der Kindersicherheitstag war im wahrsten Sinne des Wortes, ein nützlicher Informationstag kurz vor Ferienbeginn.“

Eine Wiederholung für das kommende Jahr ist bereits fix ins Auge gefasst. Denn Kindern Sicherheit zu geben ist nicht nur ein aufregender Spaß, sondern ein Auftrag der in Pölfing-Brunn im Sinne der Kleinen besonders ernst genommen wird.





50 KINDER DER VOLKSSCHULE PÖLFING-BRUNN SIND 629 RUNDEN, JE 500 METER, FÜR UNICEF ÖSTERREICH GELAUFEN UND HABEN DAMIT EINE SPENDENSUMME VON 6.153,60 EURO GESAMMELT.

Kinder-Charitylauf brachte 6.153,60 Euro ein!



17

Die Badesaison im Kipferlbad in Pölfing-Brunn hatte noch gar nicht gestartet und schon ging es richtig rund am Freibad-Gelände: Auf Anregung einer der Mütter, nämlich Sandra Kiefer, und dem Klassenlehrer Jelle van Erkelens hat die Volksschule Pölfing-Brunn, gemeinsam mit dem Elternverein, einen Benefizlauf im Rahmen der österreichweiten Schulaktion „Kinder laufen für Kinder“ gestartet.

„Die Wahl fiel auf Unicef Österreich als Adressant für die Spenden“, berichtet Elternvereins-Obmann Christoph Wieser. „Dazu haben wir

auch im Unterricht über Kinder und Familien gesprochen, die in Armut leben, z.B. in Afrika“, erklärte Schulleiterin Heidi Kremser.

Starke Sponsoren

Mit diesem Wissen ausgestattet ging es an die Sponsorensuche für den Benefizlauf.

„Dabei konnte entweder ein Betrag pro gelaufener Runde eingetragen werden oder gleich eine fixe Spendensumme“, erklärt Jelle van Erkelens.

Somit konnten Verwandte und Bekannte ebenso als Sponsoren

auftreten, wie Unternehmen aus der Region. Mit Unterstützung der Gemeinde und des Tennisclubs Pölfing-Brunn, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, war man für das Vorhaben räumlich gut aufgestellt.

Auf die Plätze, fertig, los!

50 Kinder gingen enorm motiviert an den Start: Dabei ging es nicht um die jeweilige Geschwindigkeit, sondern um die zurückgelegten Runden. Auch Gehen war erlaubt, aber wer will schon gehen wenn es um die gute Sache geht ...

IMPRESSUM:

Gemeindetelegramm der Marktgemeinde Pölfing-Brunn – ergeht am Postweg an die Haushalte der Gemeinde.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Schlag

Redaktionsleitung: Alexandra Bergmann, Mail: a.bergmann@poelfing-brunn.at

In Kooperation mit den örtlichen Vereinen sowie mit der Volksschule und dem Kindergarten Pölfing-Brunn

Design & Konzept: Dr. Puschnegg GmbH | www.puschnegg.at • Satz: Bianca Waltl • Druck: Simadruk Deutschlandsberg

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



Memory Spiel- & Sportcamp bewegte in Pöfing-Brunn

Am Montag, dem 07. August 2023, trafen sich 24 engagierte Mädchen und Buben vor dem Kipferlbad zu einem Spiel & Sportcamp. Gleich in der Früh wurden sie von den speziell ausgebildeten Trainerinnen Kristin und Katharina empfangen und die ganze Woche sehr liebevoll und kompetent betreut. Ausgestattet mit einem Triko, ging es für die Kinder gleich zu den ersten Kennenlernübungen auf den Platz.

Ziel des Camps war es eine Woche mit viel Spiel, Spaß und

Sport zu verbringen. Aber auch die pädagogische Betreuung ist bei den Memory Sportcamps sehr wichtig. Selbstbewusstes und selbständiges Handeln – auch im Team – sowie ein respektvoller Umgang miteinander waren wichtige Schwerpunkte dieser Woche. Am Nachmittag jeden Tages wurden von den Teams Turniere gespielt und am Ende der Woche der Gesamtsieger ermittelt. Für alle Mädchen und Buben gab es zum Abschied noch einen Ball!

Bestens verköstigt und liebevoll

bedient wurden die Kinder im Imbiss von Marinela Haas, so dass das Spiel & Sportcamp, das ganztägig von 08:00 bis 17:00 Uhr stattfand, für die teilnehmenden Kinder im Fluge verging und wunschgemäß im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden wird! Tatkräftig unterstützt wurde das Spiel & Sportcamp von der Marktgemeinde Pöfing-Brunn.

Mag. Hans Jauk bedankt sich als Organisator sehr herzlich bei Bürgermeister Hannes Schlag für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Mit den Kinderfreunden in den Wald

Am 19.07. fand der 1. Waldtag der „Kinderfreunde Sulmtal“ in Pöfing-Brunn statt. In Zusammenarbeit mit der Jagdgesellschaft Pöfing-Brunn, konnten die teilnehmenden Kinder wissenswertes zum Thema „Wald“ erfahren. Mit kleinen Aufgaben wurde ihnen das Ökosystem Wald nähergebracht.

Obmann der Jagdgesellschaft Pöfing-Brunn, Franz-Stefan Müller, erklärte alles sehr genau und ging auch auf einzelne Fragen ein. Beim Rundgang im Wald, wurden die Spuren der Waldbewohner gesucht und so manches Souvenir gefunden. Nach der Wanderung wurden am Lagerfeuer „Steckerlbrot“ und Bratwürste von den Kindern selbst zubereitet.

Zum Abschluss, durfte sich noch jeder Teilnehmer über eine Urkunde und über eine Erinnerung freuen. Ein „Danke“ geht an die Jagdgesellschaft Pöfing-Brunn, die diese Veranstaltung möglich gemacht hat.



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR PÖLFING-BRUNN LUD AM DIENSTAG, DEM 04.07.2023 DIE VOLKSSCHULE ZU EINEM TAG DER OFFENEN TÜR INS RÜSTHAUS EIN.



Die Volksschule bei der Feuerwehr

HBI Christian Lind begrüßte die Schüler sowie die Lehrerinnen und erklärte einige Abläufe im Feuerwehrwesen, welche die Kinder dann später in der Praxis testen konnten. Nach einer Führung durch das Rüsthaus, die Mannschaftsräume und den Kommandoraum durch OBI Martin Puschnigg starteten die begeisterten Schülerinnen und Schüler mit dem Stationsbetrieb. Bei insgesamt sieben Stationen, die von den Jugendbeauftragten Tanja Peitler und Maximilian Stelzl ausgearbeitet und vorbereitet wurden, konnte ein Eindruck über das Übungs- und Einsatzwesen der Freiwilligen Feuerwehr vermittelt werden.

Bei den Stationen im Einsatz waren unter anderem Feuerwehrarzt Dr. Florian Trinkl, der den Kindern die Arbeit im Sanitätsdienst näherbrachte. Im praktischen Bereich waren Kübelspritzen, Wasserfußball, Arbeiten mit hydraulischem Rettungsgerät, der Wasserwerfer sowie ein Kleinbrand in der Feuerwehrrähe vorbereitet. Auch unser RLFA2000 mit den gesamten Einbauten und Komponenten wurde von LM d. F. Martin Resch und OLM d. F. Patrick Zenz präsentiert.

Im Anschluss an diesen spannenden Vormittag war für



alle eine kleine Jause sowie ein Getränk im Rüsthaus vorbereitet.

Für uns, sowie für jede Freiwillige Feuerwehr, ist der Nachwuchs sehr wichtig, daher hoffen wir, dass es in der Freiwilligen Feuerwehr Pölfing-Brunn im kommenden Jahr wieder eine Jugendgruppe gibt.

19

Kinderbergleute unterwegs

Gemeinderat Karl Sommer war im Rahmen des Kinder- und Jugendsommers erneut mit den „Kinderbergleuten“ unterwegs.

Der Tag begann mit einer Führung im Bergbauschaustollen, was zweifellos eine faszinierende Möglichkeit für die Kinder war, die Welt des Bergbaus aus erster Hand zu erleben. Sie erhielten spannende Einblicke in die Arbeit der Bergleute.

Der Höhepunkt des Tages, war der Transport mit der Freiwilligen Feuerwehr zum „Leitensimma“. Die „Bergmannsjause“, war sicherlich eine willkommene Belohnung



nach einem Tag voller Erkundungen und Lernen.

An dieser Stelle ein Dankeschön an

den SPAR-Markt Tschiltsch für die gesponserte Jause und an Bgm. Hannes Schlag für das leckere Eis.

Führungswechsel: GASV Pöfing-Brunn

NACH SIEBEN JAHREN LEGTE WOLFGANG WILDBACHER SEIN AMT ALS OBMANN DES GASV PÖLFING-BRUNN ZURÜCK. IN SEINE FUSSTAPFEN TRAT MARTIN THEISSL.



Alter und neuer Vorstand des GASV Pöfing-Brunn: v.l.n.r.: Mathias Rainer, Klaudia Teißl, Petra Veit, Martin Teißl, Goran Fofonjka, Wolfgang Wildbacher, Jochen Kollmann, Manfred Sommer, Mario Jartschitsch, Günther Renarth

Am 15. Juni 2023 trafen sich Sponsoren, Unterstützer, Vorstandsmitglieder sowie Spieler der Kampfmannschaft im Sporthaus des GASV Pöfing-Brunn zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Die Eröffnung übernahm der bisherige Obmann Wolfgang Wildbacher, welcher offiziell bekannt gab, sein Amt nach 7 Jahren niederzulegen. Von allen Anwesenden gab es an dieser Stelle einen lange andauernden Applaus für die tolle Arbeit, die Wolfgang Wildbacher für den GASV Pöfing-Brunn in seiner Amtszeit geleistet hat. Nach dem Kassaprüfungsbericht durch Vzbgm. Karl Michelitsch, nahm der scheidende Obmann auch den Vorschlag für seine Nachfolge vor. Martin Teißl, seit 2012 Jugendleiter sowie Jugend-Trainer beim GASV Pöfing-Brunn, wurde als neuer Obmann

vorgeschlagen und kurze Zeit später einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Ebenfalls einstimmig gewählt wurde darauf auch der restliche neue Vorstand, bestehend aus den folgenden Mitgliedern: Jochen Kollmann (Obmann Stellvertreter), Petra Veit (Kassier), Klaudia Teißl (Kassier Stellvertreter), Mathias Rainer (Schriftführer) und Günther Renarth (Schriftführer Stellvertreter). Nach der Bestätigung des neuen Vorstands durfte die neue Leitung erstmalig als solche das Wort an die Anwesenden richten. Vorge stellt wurde zum einen der neue erweiterte Vorstand: Günther Renarth (sportlicher Leiter), Markus Tschiltsch (sportlicher Leiter Stellvertreter). Martin Teißl wird auch nach seiner Bestätigung als Obmann als Jugendleiter des GASV Pöfing-Brunn tätig bleiben. Ebenso ausgegeben wurden die sport-

lichen Ziele für die neue Saison 2023/24. Der GASV Pöfing-Brunn soll in der nächsten Spielzeit erneut eine gewichtige Rolle um den Aufstieg in die Unterliga West spielen. Ein Platz im vorderen Drittel der Tabelle ist das ausgegebene Minimalziel.

An dieser Stelle bedanken wir uns beim scheidenden Obmann und dem alten Vorstand für die unzähligen ehrenamtlichen Stunden und wir wünschen Martin Teißl und seinem Team viel Erfolg die ausgegebenen Ziele zu erreichen.

Die nächsten Heimspiele sind:

- 16. Sept., 17 Uhr, gegen Wettmannstätten
- 29. Sept., 19 Uhr, gegen Preding
- 14. Okt., 16 Uhr, gegen Heimschuh
- 28. Okt., 16 Uhr, gegen Grenzland



Sommerschnapsen



Vor wenigen Tagen ging das erste Sommerschnapsen des GASV über die Bühne. Bei angenehmen Temperaturen in der schattigen Hill-Arena wurden zahlreiche hitzige BUMMERL ausgezogen. Als strahlender Sieger ging Landner Wolfgang hervor, welcher sich den 1. Platz vor Prattes Herbert und Ingrid Jöbstl sicherte. Der GASV möchte sich bei allen Spielern für die Teilnahme und bei allen Helfern für die Unterstützung bedanken. Ein herzlicher Dank gilt natürlich auch allen Sponsoren unserer Preise.

Water-Soccer Turnier

Am 15. Juli fand das erste Water-Soccer Turnier, im Kipferlbad statt. Mit Unterstützung der Feuerwehr spielte „Groß & Klein“ um den ersten Platz. Die Kinder freuten sich über prallgefüllte Geschenkkörbe, die Erwachsenen über Geldpreise. Es war ein sehr gelungener Tag voller Spaß, viel Sonne und sehr viel Wasser. Der HFC bedankt sich bei allen Besuchern und freut sich auf die nächsten Veranstaltungen.





Neues aus der Ortsgruppe des KOBV

Mit „Koller-Reisen“ war der Kriegsopfer- und Behindertenverband St. Martin i. S., am 23. und 24. Juni 2023, in Salzburg unterwegs. Für die knapp fünfzig Reisetilnehmer war es eine schöne Erfahrung, das Land und die Geburtsstadt von Mozart näher kennenzulernen. Attraktionen waren u. a. eine Bootsfahrt auf dem Attersee, die Stadtrundfahrt mit einer staatlich geprüften Fremdenführerin und der Besuch des Schlossparks Hellbrunn.

Schulung der Funktionäre

Behördenwege sind für Laien meist schwer zu bewältigen. Menschen mit einer Behinderung wissen oft nicht welche Unterstützungsmöglichkeiten der KOBV anbietet bzw. es seitens der

öffentlichen Hand gibt. Um Ortsgruppenfunktionäre des KOBV auf dem Laufenden zu halten, lädt der Bezirksobmann des KOBV, Johann Kremser, immer wieder zu Sprechtagen und Schulungen ein. Bei der jüngsten Lektion ging es primär darum, diverse Formulare richtig auszufüllen und Anträge bei entsprechenden Stellen richtig einzubringen. 19 Funktionäre aus verschiedenen Ortsgruppen des Bezirkes Deutschlandsberg folgten der Einladung. Sie bemühten sich, ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen, um bestmögliche Erfolge für unterstützungsbedürftige Mitbürger erzielen zu können.

Blick in Finanzen

Am 12. Juli 2023 war es soweit: Der KOBV, Ortsgruppe St. Martin i. S.,

hielt eine Tagung ab, wo der Kassier über die Kassengebarung zu berichten hatte. Nach eingehender Kontrolle stellten die Kassenprüfer die sachliche und rechnerische Richtigkeit fest und der Kassier bzw. Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Johann Kremser, Obmann des KOBV, drückte dem Gasthaus „Das Freidl's“ in Pölfing Brunn großen Dank für die Bereitstellung der Räumlichkeit und die vorzügliche Bewirtung aus.

Kontakt für Hilfsbedürftige:

Bezirksobmann Johann Kremser,
Oberhart 11, 8544 Pölfing Brunn.
Tel: 0664 4064 479

Bericht von Friedrich Poglonik

Ein großes Dankeschön, das ankam

Der Vorstand und die Gemeinderäte bedankten sich bei der Freiwilligen Feuerwehr mit einer Jause und



Bier für die allzeitige Bereitschaft und insbesondere für den Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe Anfang August 2023.

Als sichtbares Zeichen der Wertschätzung wurde in diesem Zusammenhang an die Helfer eine eigene Urkunde übergeben.



Feierlicher Festgottesdienst

MIT EINEM FEIERLICHEN FESTGOTTESDIENST WURDE AM 6. AUGUST DIE PFARRKIRCHE PÖLFING-BRUNN WIEDER IN IHREN DIENST GENOMMEN.

Innerhalb nur weniger Wochen – am 25. Juni wurde vor der vorübergehenden Schließung die letzte Heilige Messe gefeiert – wurde dieses Gottes Haus von innen heraus zum Strahlen gebracht.

Die Sanierung war dringend notwendig. Vor allem die Elektrik war empfindlich in die Jahre gekommen. So wurde nun die gesamte Beleuchtung auf LED umgestellt und die Sicherungsanlagen auf den neuesten Stand gebracht. Auch wurde der gesamte Kirchenraum mit neuem Anstrich versehen und mit neuen Sitzauflagen ausgestattet.

Geschaffen wurde mit einer Investitionssumme von € 97.000,00



ein Raum, der strahlt und zum Verweilen lädt. Wertvoll unterstützt wurden die Sanierungsmaßnahmen von der Marktgemeinde Pölfing-Brunn, wodurch sich folgende finanzielle Aufteilung ergab: Aus Mitteln des Kirchenbeitrags durch die

Bauabteilung der Diözese wurden € 30.000,00 übernommen. Weitere € 36.000,00 kommen als Bedarfszuweisungsmitteln des Landes über die Marktgemeinde Pölfing-Brunn und die restlichen € 30.000,00 über Spenden der Pfarrgemeinde.

22

Großes Traktortreffen



Am 19. August 2023 fand das erste Fiatagri-Traktortreffen in Jagernigg statt.

Organisator Hubert Rainer jun. konnte sich über vielzählig teilnehmende Fiat-Traktoren (Mo-

delle von 20 bis zu 300 PS) und Besucher freuen. Für 2024 ist eine Neuauflage geplant.

Veranstaltungskalender

SEPTEMBER

16.09.		Tagesausflug-ÖKB	
24.09.	11:30 Uhr	Segnung d. Hl. Nepomuks mit Feier; Marktgemeinde	Jagernigg
30.09.	10:00 Uhr	Glöckerlturnier; Tennisverein	Tennisplatz

OKTOBER

08.10.	10:00 Uhr	Erntedanksonntag Einzug vom Dorfplatz zu Kirche	
	10:15 Uhr	Heilige Messe Kirchplatz	Pfarrkirche
15.10.	14:00 Uhr	ÖVP-Kastanienbraten	Brunndorf
26.10.		Herbstmarkt; Marktgemeinde	Hauptstraße
28. 10.	18:30 Uhr	Totengedenken	Kriegerdenkmal
	19:00 Uhr	Heilige Messe	Pfarrkirche

NOVEMBER

01.11.	13:00 Uhr	Allerheiligen Heilige Messe	Pfarrkirche
	14:00 Uhr	Totengedenken am Friedhof mit Gräbersegnung	Friedhof
11.11.	11:11 Uhr	„Fosching auslossn“; Faschingskomitee	GH Das Freidls
13.11.	18:30 Uhr	Fatimawallfahrt, Lichterprozession und Rosenkranz	
	19:00 Uhr	Heilige Messe	Pfarrkirche

DEZEMBER

2.12.	17:00 Uhr	Krampus und Nikolaus; Hobby-Freizeit-Club	Bahnhofpark
03.12.	10:15 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung und Pfarrjause	Pfarrkirche
04.12.	17:00 Uhr	Barbara-Andacht; Pöfing-Brunner Knappen	Gedenkstätte
05.12.	16:00 Uhr	Nikolaus Hausbesuche, Kultur- und Brauchtumsverein	Ortsgebiet
08.12.	10:00 Uhr	SPÖ-Adventausflug	
09.12.	15:00 Uhr	Barbarafeier mit Ledersprung	Marktplatz

SÜD
STEIERMARK



#kürbinarische wochen

Kürbinarische Wochen

Mitte August bis
Ende September 2023

Nähere Infos und
teilnehmende Ölspur-Wirte unter
oelspur.at

Steiermark

suedsteiermark.com





#einkern bei den Ölmühlen

Einkern bei den Ölmühlen

Schaupressen & Verkostung

16. September 2023

10-16 Uhr

Nähere Infos und
teilnehmende Ölmühlen unter:

oelspur.at



suedsteiermark.com

Aufgrund bevorstehender Pensionierungen sind folgende Funktionen in unserem Lagerhaus in nächster Zeit nachzubeseetzen:

- Standortleitung für das Lagerhaus Wildon
- Agrarberater und -verkäufer
- Standortleitung für das Weinbaucenter in Ehrenhausen
- Weinbauberater und -verkäufer

Kontakt:

Johann Schweinzger BSc. MA

Email: schweinzger@gleinstaetten.rlh.at

Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies eGen

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Verkauf von Betriebsmitteln und Investitionen
- Einkaufsverhandlungen, Sortiments- und Preisgestaltung, Lagerverwaltung
- Ergebnisverantwortung für den Standort
- Abläufe und Prozesse laufend evaluieren und optimieren
- Mitarbeiterführung und Personalplanung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Fachausbildung (z.B. Fachschule, HBLA) oder einschlägige Erfahrung
- Fähigkeit und Kompetenz zur Führung und Motivation der Mitarbeiter/innen
- Sicheres Auftreten beim Kunden und bei internen Schnittstellen
- Hohes Maß an sozialer Kompetenz und ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Selbstorganisierte, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Kooperationsfähigkeit, Organisations- und Umsetzungsstärke
- Sehr gute EDV-Kenntnisse und hohe Affinität zu Zahlen und Prozessen

Wir bieten:

- Zukunftssicheren Arbeitsplatz und Arbeitgeber
- Fixanstellung aufgrund Nachfolge
- Begleitung in der Einarbeitungsphase durch aktuellen Standortleiter und Kollegen
- Firmenhandy (auch zur privaten Nutzung)
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Wunsch
- Einkaufsvorteile innerhalb der eigenen Lagerhausgenossenschaft

Für die ausgeschriebenen Positionen (38,5 Std./Wo.) ist ein Mindestgehalt laut Kollektivvertrag vorgesehen. Überzahlung bei Qualifikation möglich. Einstellung baldmöglichst.